



Unser Lindenblatt

Zeitschrift der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe Oktober 2025

Bruckhausen | Bucholtswelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg

© iStock.com/Ljupco



REFORMEN? UNS GEHT'S DOCH GUT.

Wie entwickelt sich der
Wohnungsbau in Hünxe?

Mit Sommerfest Eva Pankoks
Geburtstag gefeiert

Outdoor-Sportanlage
in Bruckhausen eröffnet

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen vielfältige Themen vor.

Unerfreulich ist das Problem Hundekot. Auf Gehwegen ein lästiges Ärgernis und auf dem Grünstreifen daneben ein hässlicher Anblick. Auf Weiden und Futterwiesen ist er sogar gefährlich und schädigt Bauern, die diese Flächen bewirtschaften. Ein Landwirt klärt auf, und wir bitten alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ein Blick zurück: Eva Pankok wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Die Künstlerin und engagierte Persönlichkeit hat mit ihrer Arbeit viele Menschen begeistert. Wir ehren ihr Vermächtnis und erinnern an ihr Leben.

In unserer Gemeinde stehen spannende Entwicklungen an: Wohnraumentwicklung ist ein zentrales Thema. Wir berichten über geplante Projekte, die nachhaltiges Wohnen und lebendige Nachbarschaften fördern sollen.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre und einen schönen Herbst!

Ingrid Meyer



Ingrid Meyer
Redaktion

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT DES HÖRENS

EIN WINZIGER KI-GESTEUERTER HÖRCOMPUTER ÜBERNIMMT JETZT DAS KOMMANDO IM OHR!

Ob beim Telefonieren, im Biergarten mit Freunden, beim Spaziergang durch das Hünxer Bachtal oder auf dem nächsten Sommerfest in Krudenburg – moderne Hörsysteme passen sich automatisch an jede Situation an und sorgen für glasklares Verstehen. Auch dort, wo es früher schwierig war.

Klingt gut? Dann erleben Sie es doch einfach selbst.

Nutzen Sie unsere Aktion für Ihr perfektes Hörerlebnis – ob beim Test modernster Hörgeräte oder gezielter Optimierung Ihrer bestehenden Technik. Individuelle Höranalyse inklusive.



MISSION TESTHÖREN: BEREIT ZUM START?

Für alle, die neu einsteigen möchten:

Neueste Hörtechnik **bis zu 30 Tage kostenlos testen** – nur vom **01.10. bis 30.11.25**. Inklusive persönlicher Höranalyse, individueller Beratung und präziser Anpassung an Ihr Hörprofil. Für alle, die erleben möchten, wie einfach gutes Hören heute sein kann.

Schon an Bord – aber noch nicht auf Kurs?

Viele Hörgeräteträger sind trotz ihrer Geräte nicht wirklich zufrieden. Wir wissen aus Erfahrung: In vielen Fällen lässt sich das **Hörerlebnis spürbar verbessern** – ganz unabhängig davon, wo die Geräte erworben wurden. Mit gezielter Feineinstellung, individueller Beratung und technischem Know-how holen wir aus Ihrer bestehenden Technik genau das heraus, was bisher gefehlt hat.

Erhalten Sie
bis zum 30.11.25
-50 % auf unseren
Optimierungs-
service.



Hünxe | Donnersbergstege 1 | T: 02858 5958321
www.hoergeraetehospital.de



BLUMENROTH GmbH

Entsorgung ■ Recycling ■ Container ■ Transporte



Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte

Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)



Wir sind Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG.

kompetent ■ flexibel ■ preiswert



GAR

Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen
■ gefährliche Abfälle (z.B. Asbest)
■ Rückgewinnung und Verwertung von Wertstoffen
■ Reparaturservice

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 16 33 39-0
FAX 0281 16 33 39-54
www.blumenroth.org

Lise-Meitner-Str.1
46569 Hünxe

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 7 – 17 Uhr
Samstag: 7 – 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0
FAX 0281 942 349-54
www.gar-universal.de

Lise-Meitner-Str.1
46569 Hünxe

Wie entwickelt sich der Wohnungsbau in Hünxe?

Text: Michael Häsel | Bilder: Gemeinde Hünxe

Einleitung

Die Gemeinde Hünxe hat eine attraktive Wohnlage mit einer Mischung aus ländlichem Charme und guter Anbindung an größere Städte wie Duisburg und Oberhausen. In den letzten Jahren hat das Thema Wohnungsbau in Hünxe zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die steigende Nachfrage nach Wohnraum und die demographische Entwicklung stellen die Gemeinde vor große Herausforderungen. Ziel dieses Berichts ist es, den aktuellen Stand, die Entwicklungen sowie die Herausforderungen und Perspektiven des Wohnungsbaus in Hünxe detailliert darzustellen.

Aktueller Stand des Wohnungsbaus in Hünxe

Hünxe ist geprägt von einer relativ niedrigen Bevölkerungsdichte mit rund 14.000 Einwohnern (Stand 2024). Die Wohnbebauung setzt sich überwiegend aus Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und kleineren Mehrfamilienhäusern zusammen. Die Gemeinde verfolgt eine vorsichtige und nachhaltige Siedlungspolitik. Der Fokus liegt auf der Erhaltung des dörflichen Charakters, gleichzeitig soll jedoch den Bedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung Rechnung getragen werden. Die Gemeinde fördert die Entwicklung zukünftiger Baugebiete vor allem in den Ortsteilen Hünxe und Bruckhausen.

Neubauprojekte und Infrastruktur

In den letzten Jahren konnte aufgrund planungsrechtlicher Vorgaben nur das Baugebiet „Nelkenstraße“ im Ortsteil Drevenack entwickelt werden (siehe Bild 01). Aktuell laufen hier die Planungen des Architekturbüros Stockhausen GmbH, Sitz in Wesel, (www.architektur-stockhausen.de, Tel. 0281/22218) zur Entwicklung von vier Mehrfamilienhäusern mit ca. 35 Wohnungen. Die Wohnungen werden barrierefrei errichtet und sollen vorrangig an Hünxer vermietet werden. Es soll ein Wohnungsmix entstehen, der sowohl sozial gefördert als auch frei zugänglichen Wohnungsbau enthält. Die Fertigstellung ist geplant für 2027.

Im Ortsteil Bruckhausen plant die Gemeinde am Heinrich-Heine-Weg den Bebauungsplan Nr. 52 zur Entwicklung von Wohngrundstücken (siehe Bild 02). Aktuell laufen die Planungen auf einen größeren Anteil von Mehrfamilienhäusern als bisher hinaus, um den dringend benötigten Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Im Vorfeld haben die Gemeindewerke Hünxe GmbH eine Machbarkeitsstudie zur Wärmeversorgung im Baugebiet durchgeführt und planen die Errichtung eines kalten Nahwärmenetzes, einer technischen Variante eines Wärmenetzes, ergänzt um dezentrale Wärmepumpen.

Die Infrastruktur wurde parallel zum Wohnungsbau ausgebaut: Schulen, Kindergärten und Straßen nehmen einen großen Teil der Gemeindeplanung ein, um die Lebensqualität zu erhöhen.

Herausforderungen im Wohnungsbau

Trotz ersten Projekten steht Hünxe vor mehreren Herausforderungen. Zum einen ist der Flächenverbrauch ein wichtiges Thema. Die Gemeinde möchte zwar wachsen, aber die Landwirtschaft und naturnahe Bereiche sollen erhalten bleiben. Hier gilt es, einen Ausgleich zwischen Neubaufächen und Landschaftsschutz zu finden. Durch die Entwicklungen am Wohnungsmarkt und im Baugebiet stehen viele junge Familien vor der Herausforderung, sich ein Eigenheim „leisten“ zu können.

Zum anderen gibt es eine steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, die das aktuelle Angebot nur teilweise abdeckt. Sozialer Wohnungsbau ist zwar vorhanden und geplant, aber in vielen Fällen nicht ausreichend, um den Bedarf insbesondere für junge Familien oder Senioren zu decken.

Die demographische Entwicklung bringt zudem eine verstärkte Nachfrage nach barrierefreien und altersgerechten Wohnungen mit sich. Hier besteht ein Nachholbedarf, der in zukünftigen Bauprojekten berücksichtigt werden muss.

Perspektiven und zukünftige Entwicklungen

Für die Zukunft plant die Gemeinde Hünxe, den Wohnungsbau weiterhin gezielt zu fördern, dabei aber auf Nachhaltigkeit und soziale Durchmischung zu achten. Die städtebaulichen Entwicklungspläne sehen vor, neue Flächen ausgewogen zu nutzen und gleichzeitig den Erhalt von Grünflächen zu garantieren.

Außerdem soll die Förderung von sozialen Wohnprojekten intensiviert werden, um bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen zu sichern. Die Gemeinde arbeitet dazu eng mit Investoren, möglichen Baugenossenschaften und sozialen Trägern zusammen.

Das Thema Wärme- und Energieversorgung muss bei allen Baugebieten ganzheitlich mitgeplant werden.

Fazit

Der Wohnungsbau in der Gemeinde Hünxe ist ein zentrales Thema für die weitere Entwicklung der Gemeinde. Trotz der Herausforderungen durch Flächenknappheit und steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum will es die Gemeinde erreichen, durch gezielte Planung und nachhaltige Konzepte eine ausgewogene Entwicklung zu gewährleisten. Der Erhalt des ländlichen Charakters in Kombination mit moderner Wohnraumgestaltung soll den Einwohnern eine hohe Lebensqualität bieten.

Zukünftig wird es wichtig sein, die Bedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen noch stärker zu berücksichtigen und ökologische Aspekte in den Mittelpunkt zu rücken. Mit den aktuellen und geplanten Maßnahmen ist Hünxe auf einem guten Weg, den Wohnungsbau zukunftsfähig und sozialverträglich zu gestalten.



Bild 01: Baugebiet Nelkenstraße in Drevenack



Bild 01: Baugebiet Heinrich-Heine-Weg in Bruckhausen



Acker als Hundeklo: das macht keinen Bauern froh

Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen – ein ernstes Problem für Hünxe

Text: Thorsten Fengels | Foto: Hans Nover

In unserer ländlich geprägten Gemeinde treffen vielfältige Interessen aufeinander: Landwirtschaft, Naturschutz und Erholungssuchende nutzen dieselben Flächen. Gerade Hundebesitzer auf ihrer „Hunderunde“ schätzen die Wiesen, Felder und Wege für Spaziergänge mit ihren Tieren. Doch was für den Vierbeiner ein Vergnügen ist, kann für Landwirte und Nutztiere schwerwiegende Folgen haben. Viele meinen: „Auf die Felder kommt doch sowieso Gülle. Warum ist Hundekot dann ein Problem?“

Der Unterschied ist gravierend. Gülle stammt aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung, ihre Ausbringung unterliegt strengen gesetzlichen Regeln. Menge, Zeitpunkt und Ausbringungsfläche sind klar geregelt, sodass eine gleichmäßige Düngung erfolgt und Risiken für Pflanzen und Tiere minimiert werden. Hundekot hingegen wird unkontrolliert und punktuell abgesetzt. Er enthält artfremde Krankheitserreger wie *Neospora caninum*, die nicht in die landwirtschaftliche Kreislaufwirtschaft gehören und deshalb eine völlig andere unberechenbare Belastung darstellen. Dieser Parasit kann, wenn er ins Futter gelangt, bei Rindern Fehlgeburten auslösen. Für landwirtschaftliche Betriebe bedeutet das nicht nur den Verlust einzelner Tiere, sondern auch hohe wirtschaftliche Schäden durch verringerten Nachwuchs, Tierarztkosten und Leistungsabfälle. Hinzu kommt die Gefahr von Band- und Spulwürmern, die ebenfalls über kontaminiertes Gras oder Silage in den Futterkreislauf gelangen können. Auch resistente Keime, Viren und Medikamentenrückstände belasten Böden und Grundwasser.

Für Landwirte bedeutet jeder nicht beseitigte Hundehaufen ein Risiko für seine Tiere und seine Produkte. Das Tierwohl und eine nachhaltige, saubere Lebensmittelproduktion stehen stärker denn je im Fokus.

Wie kann dieses Ziel in Hünxe erreicht werden? Hier kommt die Verantwortung der Hundehalter ins Spiel. Spaziergänge mit Hund sind selbstverständlich willkommen, doch sie erfordern Rücksichtnahme. Dazu gehört vor allem das konsequente Einsammeln des Hundekots. Die Gemeinde Hünxe stellt kostenlos rote Hundekotbeutel zur Verfügung. Wer sie nutzt, signalisiert anderen Bürgern Verantwortungsbewusstsein und zeigt, dass er einen Beitrag zum Schutz von Tieren, Landwirtschaft und Umwelt leistet.

Das Einsammeln des Hundekots ist weder kompliziert noch aufwendig. Die Beutel sind reißfest, hygienisch und einfach zu handhaben. Der gefüllte Beutel kann anschließend in öffentlichen Abfallbehältern oder in der eigenen Restmülltonne entsorgt werden. Niemals soll Hundekot in Biotonnen oder auf den Kompost geworfen werden. Nur so wird verhindert, dass Krankheitserreger verbreitet werden. Viele Hundehalterinnen und Hundehalter in Hünxe handeln bereits vorbildlich und nutzen die roten Beutel konsequent. Dennoch kommt es noch immer vor, dass Kot auf Feldwegen oder sogar direkt auf Weiden oder Futterwiesen liegenbleibt.

Wie reagieren Landwirte und die Gemeinde Hünxe auf die Verschmutzung ihrer Flächen? Die Gemeinde Hünxe und die örtlichen Landwirte appellieren gemeinsam an alle Hundebesitzer: Schützen Sie unsere Tiere, unsere Lebensmittel und unsere Umwelt, indem Sie den Kot Ihres Hundes zuverlässig entsorgen. Wer verantwortungsbewusst handelt, leistet einen Beitrag für das Gemeinwohl in Hünxe. Rücksichtnahme beginnt im Kleinen – beim Aufheben eines Hundehaufens – und wirkt im Großen: zum Schutz unserer Landwirtschaft, unserer Tiere und letztlich auch unserer eigenen Ernährung.

seit 1948

Benter

Backmanufaktur

Wir backen mit Liebe & traditioneller Handwerkskunst

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit**. In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet. **Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.**

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.
Das ist Benter!

www.baekerei-benter.de

TOP DEALS
BEI HAUSTÜREN TARANOWSKI

Sonderaktion gültig bis 31.10.25

ab € 2.598,-

ab € 2.890,-

ab € 2.990,-

E-243 - Anthrazit & Purpurrot FS

E-151 - Graualuminium Feinstruktur

E-419 - Anthrazitgrau Feinstruktur

Entdecken Sie unsere Auswahl an Aluminium Haustüren:

- 18 Standardfarben in Feinstruktur
- KABA-Sicherheitsprofilzylinder inkl. 5 Schlüsseln
- auf Wunsch mit Hausnummer in Mattverglasung
- 3-fach Verriegelung aus Edelstahl
- Innendrucker mit Langschild
- Außengriff Edelstahlrundstange
- Wärmeschutzfüllung & 3-fach Verglasung
- Optional in RC2-Ausführung erhältlich

Qualität
made in Germany

Türen öffnen. Menschen verbinden

Türpreise inkl. MwSt zzgl. Montage - Baseline 1 Ausführung mit Wärmeschutzfüllung - Weitere Modelle und Lieferzeit auf Anfrage

R. Taranowski
Haustüren - Fenster - Vordächer

Grenzstraße 188 - 46562 Voerde
Tel. 028558786 - Fax 02855-920202
info@haustueren-taranowski.de
www.haustueren-taranowski.de

Montags bis Freitags (außer Dienstags vormittags) 9 - 13 Uhr
Samstags 14 - 17 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin

KOMPOTHERM
Aluminium Haustüren der Extraklasse



Dr. Mackscheidt Immobilien gehört auch im Jahr 2025 gemäß **BELLEVUE** zu den besten Maklern und Bauträgern weltweit.

Das Unternehmen wurde im Jahr 2025 bereits zum 14. Mal in Folge von der **Zeitschrift BELLEVUE** ausgezeichnet. Dies ist für uns eine Bestätigung unseres qualifizierten Immobilienmarketings und der intensiven Kundenbetreuung.

Zu den wichtigsten Kriterien gehören dabei Seriosität und Erfahrung, objektive Beratung, Marktkennntnis, Angebotsvielfalt und -qualität sowie auch der After-Sales-Service.

Für viele Kunden ist der Kauf eines Hauses, einer Wohnung oder eines Grundstücks ein einmaliges Ereignis, bei dem sich zahlreiche Fragen auftun. Diese umfassend zu beantworten, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und den Kauf bzw. Verkauf zur Zufriedenheit aller Beteiligten abzuwickeln – das muss ein **Best Property Agent** im Sinne dieses Qualitätssiegels leisten.



WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT ?

Ihre Fragen beantworte ich jederzeit und gerne zuverlässig und vertrauensvoll. Rufen Sie mich an.

Ihr Dirk Mackscheidt



IMMOBILIENTEAM.de
Dr. Mackscheidt Immobilien

www.immobilienteam.de
02858 455

Maßgeschneiderte Druck-, Scan- und Kopierlösungen.

Copyright
Kopiersysteme GmbH

30 JAHRE
1995-2025

copyrightgmbh.de
copyright-shop.de

Ihr **Canon**
Fachhändler
am Niederrhein.

Besuchen Sie uns im
virtuellen Rundgang:

QR-Code

Canon High-End-Bürosystem

Canon Großformat-drucker

Colortrac Großformat-scanner

Canon Dokumenten-scanner

Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700

Entscheiden Sie richtig!

EBI
Service Hünxe GmbH
Bannener Feld 5
D-46569 Hünxe
Tel. +49 (0) 2858 / 20 21 0
Fax. +49 (0) 2858 / 20 21 22
info@ebi-service.de
www.ebi-service.de

FIBU - Lohn - Zeiterfassung
Modulares Warenwirtschaftssystem

SAP Business One

- Server • Hard- und Software
- PC's • Netzwerke
- Drucker • Reparatur und Service
- Scanner • Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den
Home - Bereich

SAP Member
Extended Business Program

Microsoft

hp Business Partner

terra SERVICE PARTNER

OKI EXECUTIVE PARTNER

STARFACE COMFORTPHONING

Microsoft Authorized Education Reseller

Volksbank
Immobilien Niederrhein

Hier direkt
Kontakt aufnehmen

Wenn aus Unsicherheit
Vorfreude wird!

Der Gedanke an eine räumliche Veränderung kann mit Unsicherheit einhergehen. Daher ist es wichtig, einen verlässlichen Partner an seiner Seite zu haben. Gerne stehe ich Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch bei allen Fragen rund ums Thema Immobilie zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Kontakt
0281 922-8001

Am Marktplatz 1
46569 Hünxe

Alisa Thiemann
Immobilienmaklerin

www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

**Heimat ist mehr
als ein Ort.**

Wir liefern die Energie dazu!

Jetzt zu den Gemeindewerken
wechseln – Ihr Nachbar ist schon da.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Kundenbüro
Dorstener Straße 13
Di: 14:30 – 18:00 Uhr
☎ 02858 909-038
Mo – Fr: 8:30 – 16:30 Uhr
gemeindewerke-huenxe.de

**GEMEINDEWERKE
HÜNXE**

SAPV NIEDERRHEIN
www.sapv-niederrhein.de

Das Leben im
Blick behalten

NEU: SAPV-BERATUNG
im Marien-Hospital Wesel.
Jeder 2. und 4. Dienstag im
Monat. Kostenlos und ohne
Anmeldung.
Kommen Sie
einfach vorbei.

Unheilbar erkrankt - und jetzt?

**Betreuen Sie einen unheilbar kranken Menschen?
Oder haben Sie selbst die Diagnose einer nicht heilbaren
Erkrankung und kämpfen mit starken Beschwerden?
Dann lernen Sie das Team der SAPV Niederrhein kennen.**

Mit der spezialisierten ambulanten Palliativ-Versorgung wird es schwerstkranken Menschen ermöglicht, selbstbestimmt und in ihrer gewohnten Umgebung – sei es zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung – eine lebenswerte Zeit zu verbringen.

Vertrauen Sie uns. Alleine ist diese schwierige Situation kaum zu bewältigen. Wir sind in dieser speziellen Zeit für Sie da und begleiten Sie. **Sprechen Sie uns an.**

Die Leistungen der SAPV werden vom behandelnden Hausarzt, Facharzt oder Klinikarzt verordnet und nach Prüfung des Anspruchs von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

SAPV Niederrhein GmbH
Duisburger Str. 168 · 46535 Dinslaken
Telefon: 0 20 64 - 4 71 51-0 · info@sapv-niederrhein.de

Neurologische Erkrankungen

**L300 Go - für ein aktives und
vielseitiges Leben!**

Steigern Sie Ihre Mobilität mit dem L300 Go! Die Orthese nutzt funktionelle Elektrostimulation (FES), um den Fuß beim Gehen anzuheben – für Menschen mit neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, MS oder nach Schädel-Hirn-Trauma.

- Stellt den Fußhebeprozess während des Gehens wieder her
- Individuell anpassbar und komfortabel
- Einfache Handhabung im Alltag

Wir bieten auch weitere Hilfsmittel bei neurologischen Erkrankungen. Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Beratung!

Mehr erfahren Sie hier:
www.gz-lang.de oder
unter Tel. 02064 / 4137-11

Gesundheitszentrum Lang | Krengelstr. 116-118 | 46539 Dinslaken

**Hermann
NOTTENKÄMPER
GmbH & Co. KG**

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung

- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

**Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG**

Eichenallee 1
46569 Hünxe
Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de



Hünxe

◀ BSV Hünxe 1701 e.V. ▶



◀ Sommerkonzert in Drevenack

feiert

Fotos: Hans Nover

▼ Drevenacker Volksbank Abendlauf | Fotos: Ingrid Meyer ▶

▲ Antik- und Trödelmarkt am Heimatmuseum





Eva Pankoks 100. Geburtstag mit großem Sommerfest gefeiert

Text: Eduard Strych | Fotos Hans Nover

Am 14. Juli 2025 wäre Eva Pankok 100 Jahre alt geworden. Als Tochter des Künstlers Otto und seiner Ehefrau Hulda Pankok trat sie in die Fußstapfen ihres Vaters und betätigte sich künstlerisch. Während der Vater die Farbe aus seinen Werken verbannte und Kohlezeichnung schuf, griff Eva zu Ölfarben und schuf zahlreiche Werke, deren Motive sie auf ihren Reisen nach Frankreich fand. Ihr Geburtstag war für die Otto-Pankok-Gesellschaft Anlass genug, um sie mit einer Ausstellung verbunden mit einem Festakt und einem Sommerfest im Otto-Pankok-Museum zu ehren.

Seit 1958 wohnten die Pankoks in einem weißen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert im Norden Hünxes. 1968, zwei Jahre nach Ottos Tod, wurden sein Atelier und seine Scheune zum Museum für seine Werke, die seine Sicht auf Motive aus der Natur und den Blick auf den Menschen zeigten. Hulda und Eva gründeten die Otto-Pankok-Gesellschaft mit dem Ziel, das Werk Ottos zu bewahren und angemessen zu repräsentieren.

Im Laufe der Jahre zeigte sich ein Sanierungsstau im Herrenhaus, das Museum entsprach nicht mehr den Anforderungen, um Bilder sachgerecht auszustellen. Mit vielen Akteuren, Spenden und staatlichen Zuschüssen von Bund, vom Land, von Kreis Wesel und der Gemeinde Hünxe begann 2017 die Sanierung von Herrenhaus und Museum. In sechs Jahren Umbauzeit wurden das Herrenhaus äußerlich, innerlich Werkstatt, Wohnzimmer, Küche saniert. Dabei wurde im Haus so behutsam gearbeitet, dass die Besucher auch heute noch das Leben der Pankoks nachempfinden können. Im Haus sind nach wie vor die Druckplatten Ottos sowie Evas Staffelei erhalten.

Zentraler Punkt war natürlich der Umbau des Museums. Hier galt es die Technik und Sicherheit auf den neusten Stand zu bringen, um nicht nur die Werke Ottos und Evas, sondern auch Leihgaben aus anderen Museen zeigen zu können. Das Museum sollte ein Ort der Begegnung werden. So gibt es ein kleines Café, eine Empore für Seminarveranstaltungen.

Die künstlerische Leitung des Museums haben die promovierte Kunsthistorikerin Dagmar Schmengler und Moritz Pankok, Ottos Großneffe, übernommen.

Nicht nur die Kunst, auch die Kulinarik ist im Museum zuhause. Das Café Ehra ist von Freitag – Sonntag von 13 – 18 Uhr geöffnet, bietet daneben ein Bio-Frühstück und einen Antipasti-Abend an, für die eine Anmeldung erforderlich ist. Nähere Informationen finden sich auf der Seite cafe-ehra.de.

Wer mehr über Otto, Hulda und Eva Pankok erfahren möchte, kann die Seite pankok.de aufrufen. Alle Informationen über ihr Leben, über das Museum und über Veranstaltungen sind hier zu finden.

Haus Esselt, Otto-Pankok-Weg 4, Hünxe-Drevenack
02856 754; kontakt@pankok.de
Weitere Informationen: Lindenblatt Winter 2015;
Das Interview mit Eva Pankok: Lindenblatt Frühling 2015



Eva Pankok
2. Aug 2014
© Hans Nover





Hünxe



Fotos: Ilona Klingenberg-Nover & Hans Nover



Graffitikunst an der Drevenacker Dirtparkanlage

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

In Drevenack an der Dirtparkanlage haben mehrere Kinder und Jugendliche einen bislang unscheinbaren Container in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandelt.

Unter der professionellen Anleitung von Raphael Wiese, einem erfahrenen Graffiti-Künstler, lernten die Teilnehmer Schritt für Schritt die Techniken kennen. Dabei entwickelten sie in entspannter Atmosphäre eigene Motive und setzten diese mit Spraydosen um. Ziel des Projektes war es zum einen, Jugendlichen vor Ort unkompliziert und auf legale Weise die Möglichkeit zu bieten, die Kunstform Graffiti kennenzulernen und auszuprobieren. Zum anderen sollte ihnen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Gedanken und Kreativität durch das Projekt im öffentlichen Raum sichtbar darzustellen.

Wiese ist überzeugt, dass eine solche Beteiligung nicht nur das Gemeinschaftsgefühl stärkt, sondern auch das Bewusstsein für das eigne Lebensumfeld.

Das Ergebnis ist farbenfroh und lebendig – der unscheinbare Container ist ein echter Blickfang geworden. Am Ende waren die Sponsoren sowie die Gäste beeindruckt von der Kreativität der jungen Künstler.



Reformen? Warum, uns geht's doch gut

Wohlstand basiert auf Arbeit, technischem Fortschritt und Wachstum.

Text: Hans Nover

„Wohlstand für alle“, rief Wirtschaftsminister Ludwig Erhard und verteilte, was erwirtschaftet wurde. „Kinder bekommen die Leute immer“, glaubte Bundeskanzler Konrad Adenauer 1957. Das deutsche Wirtschaftswunder begann, Löhne und Gehälter stiegen, doch seit dem Pillenknick bekamen die Leute weit weniger Kinder als erhofft.

Vor 22 Jahren ging es der Wirtschaft schlecht und die Staatsfinanzen liefen aus dem Ruder. Mit der Agenda 2010, dem Hartz IV-Konzept „Fördern und Fordern“ und dem Nachhaltigkeitsfaktor konnte Gerhard Schröder die Wirtschaft ankurbeln und die Staatsfinanzen konsolidieren. Nachfolgende Regierungen profitierten davon, doch er selbst verlor sein Amt vorzeitig. Seitdem hat keine Regierung mehr ernsthaft gewagt, die sozialen Sicherungssysteme auf solide finanzielle Grundlagen zu stellen. Hohe Steuern und Abgaben machen Arbeit unattraktiv und den Wirtschaftsstandort Deutschland auch. Das hat für die sozialen Sicherungssysteme ebenso gravierende Folgen wie der Pillenknick.

Bürgergeld

Erwerbsfähige Empfänger von Bürgergeld denken darüber nach, ob sich die Arbeitsaufnahme für sie überhaupt lohnt. Wenn der Arbeitslohn mit dem Bürgergeld verrechnet wird, bringt etwas Mehrarbeit kaum mehr Nettoeinkommen. Miete und Heizkosten bezahlen die Jobcenter zusätzlich zum Bürgergeld. In den ersten 12 Monaten wird sogar jede Miete bezahlt, egal wie hoch die Summe ist. Erst danach müssen die Kosten angemessen sein. In der ZDF-Sendung vom 12.08.25 „Die Jobcenter-Falle – Was läuft falsch beim Bürgergeld?“ wurden die Probleme dargestellt.

In den letzten fünf Jahren sank die Zahl erwerbsfähiger deutscher Leistungsbezieher deutlich, während die Zahl ausländischer Bürgergeldbezieher wuchs. „Fast die Hälfte der Bezieher von Bürgergeld hat keinen deutschen Pass“, titelte deshalb Die Welt am 04.10.2024.

Rente

Der mit Abstand größte Anteil der Steuereinnahmen wird für Rentenzahlungen ausgegeben und die Summe wird immer größer. Die Lebenserwartung steigt und die Kinderzahl sinkt seit vielen Jahrzehnten. Logische Folge: Immer weniger Beitragszahler müssen immer mehr Leistungsempfänger versorgen. 1962 finanzierten sechs Beitragszahler einen Rentenempfänger, heute müssen zwei bis drei Zahler einen Empfänger versorgen.

1960 lebten Männer nach Renteneintritt durchschnittlich 12 Jahre und erhielten (inflationbereinigt) insgesamt 101.000 Euro. 2018 lebten Männer dagegen acht Jahre länger. Nach Renteneintritt floss die Rente im Schnitt also 20 Jahre lang. Gesamtsumme 327.000 Euro.

Was ist jetzt zu tun, damit die Wirtschaft wieder wächst, Deutschland wettbewerbsfähig wird und die Rente langfristig finanzierbar wird?

Der demographische Wandel kann nicht rückgängig gemacht werden. Als Schröder den Nachhaltigkeitsfaktor durchsetzte, war Franz Müntefering Arbeitsminister. „Für manche demographische Rechenaufgaben reicht die Volksschule Sauerland“, sagte er damals.

Die jetzige Arbeitsministerin macht die Rolle rückwärts. Nachhaltigkeitsfaktor ausschalten, Wirtschaft mit noch mehr Bürokratie belasten (Tariftreuegesetz) und gigantische Schulden auftürmen. Schulden von heute sind die Steuererhöhungen von morgen. Die junge Generation wird zahlen müssen.

Das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung hält eine Rentenreform für unausweichlich. Das Verschieben in die Zukunft verschärft die Problematik. Deutlich steigende Arbeitskosten oder spürbar sinkende Nettolöhne seien die Folge.



Frauenpower aus Krudenburg

Spendenaktion für das Kinderheim in Drevenack

Text: Ingrid Meyer | Foto: Privat

Drei engagierte Damen aus Krudenburg feiern 215 Jahre Frauenpower mit einer Spendenaktion für das Kinderheim in Drevenack. Anlässlich ihres gemeinsamen Jubiläums haben Angelika Blümecke, Heidi Schüring und Karin Zimmer aus Krudenburg ihre 215 Jahre Frauenpower auf besondere Weise gefeiert. Statt Geburtstagsgeschenke baten sie um eine freiwillige Spende für einen guten Zweck in der Gemeinde.

Die Resonanz war überwältigend: Eine beachtliche Summe wurde gesammelt und kürzlich an die Außenstelle des Kinderheims in Drevenack übergeben. Die Leiterin des Kinderheims zeigte sich sehr erfreut über die großzügige Spende, die den Kindern einen schönen Ausflug ermöglichen wird. Im Rahmen der Übergabe erhielten die Damen einen Einblick in den Alltag der Kinder im Heim und konnten sich persönlich davon überzeugen, wie ihre Unterstützung den Kindern zugutekommt. Alle Beteiligten waren sich einig: Die Aktion war ein voller Erfolg.



Von links: Angelika Blümecke, Heidi Schüring, Karin Zimmer

Dorfghasthof mit Tradition seit 1809 in Bruckhausen.

- ◆Gutbürgerliche Küche
- ◆Biergarten im Innenhof
- ◆Gästezimmer
- ◆Kegelbahn
- ◆Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:
Wochentags und Samstags ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30 FAX: 02064 970 922
Dinslakener Straße 120 Hünxe-Bruckhausen
www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

Sicherheit fängt an der Haustüre an

Das überzeugt:

- Unsere große exklusive Ausstellung
- Unsere gute Beratung
- Unsere Fachkenntnisse
- Unsere Qualität
- Unsere günstigen Preise

QUALITÄT AUS ALLES auf Maß! ÖSTERREICH

Böden • Türen • Wand & Decke • Garten • Bauen mit Holz

HolzLand Mahl GmbH
Hunsdorferweg 29
46569 Hünxe-Drevenack
Tel. 0 28 58/91 41 - 0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
www.holzland-mahl.de

HolzLand MAHL

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Winter 2026

erscheint am Samstag 10. Januar

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 4. November

Unser Lindenblatt

wird kostenlos verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen:
Edeka, Malteser-Apotheke,
Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen:
Blumenroth GmbH
- Drevenack:
Edeka, Sandhasen-Apotheke
Sparkasse, Raumaussstattung Entrop,
Volksbank
- Gartrop:
Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte:
Sparkasse, Volksbank, Fahrschule Janssen,
Rathaus, Gärtnerei Dickmann, REWE

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?
Folgen Sie uns auf Facebook.com

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Thorsten Fengels: Erster Vorsitzender
t.fengels(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung
Thorsten Fengels: t.fengels(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Michael Häsel: m.haesel(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer(at)unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych(at)unser-lindenblatt.de

Anzeigen, Layout & Satz, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover(at)unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych(at)unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf
unserer Homepage
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

<http://qrserver.com>

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;
Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.
Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe
Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover
02858 83 502 | i.nover(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift

Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Outdoor-Sportanlage Bruckhausen eröffnet

Der TVB-Bruckhausen bietet Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen an.



Fotos vom 12.8.2025 | © Eduard Strych

CALISTHENICS-ANLAGE TV BRUCKHAUSEN

Nutzungshinweise

- Die Calisthenics-Anlage ist eine Sportanlage, die von Personen ab 14 Jahren sowie Personen mit einer Körpergröße ab 140 cm benutzt werden darf. Kindern unter 14 Jahren ist die Nutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen erlaubt.
- Die Nutzung ist mit Risiken verbunden und erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Die Anlage ist kein Spielplatz.
- Verschafft euch selbst Gewissheit über eure eigene medizinische Unbedenklichkeit; seid ehrlich zu euch selbst und vermeidet Überanstrengung.
- Alle Nutzer*innen müssen aufeinander Rücksicht nehmen.
- Bei Nässe, Eis und Schnee besteht erhöhte Rutsch- und Verletzungsgefahr.
- Vorsicht vor erhitzten Stangen bei starker Sonneneinstrahlung.
- Die Übungsanleitungen auf der Rückseite sind zu lesen und zu befolgen.
- Bitte achtet auf die Sauberkeit der Anlage.



Standort: Sportplatz Waldweg 63, 46569 Hünxe-Bruckhausen

Betreiber/Ansprechpartner:
TV Bruckhausen e.V., www.tvbruckhausen.de, Tel. 02064 35360



Vertrieb: REKU Vertrieb Nord GmbH, Jägerweg 16,
24941 Flensburg, www.reku-vertrieb-nord.de
Geräte-Kennung: BMP-OC 220
Herstellungsjahr: 2024
Prüfungsform: DIN EN 16630:2015-06



**DAILYQARE
LANGENFURTH**
IHR PFLEGEDIENST

Gut gepflegt im eigenen Zuhause.

Die meisten Menschen möchten auch mit gesundheitlichen Einschränkungen oder im Alter am liebsten in ihrem vertrauten Umfeld zu Hause leben. Unser Team ermöglicht das eigenständige Leben im eigenen Zuhause – flexibel, sehr persönlich und immer mit dem Blick auf die Gesundheit. Dafür sorgen wir zusammen mit unserem Experten-Netzwerk aus Ärzten, Apotheken und weiteren Spezialisten im Pflege- und Gesundheitsbereich.

DailyQare Langenfurth GmbH · Duisburger Str. 168 · 46535 Dinslaken · info@dailyqare.de
Telefon: 02064/829070 und 02855/9619966 · www.dailyqare.de

DailyQare Langenfurth – Ihr Pflegedienst in Dinslaken, Voerde, Hünxe und Wesel für:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung für Angehörige
- Notfalldienst
- palliativmedizinische Betreuung (in Kooperation mit der SAPV Niederrhein)

Wir wachsen weiter und suchen Dich für unser Team!

Raphael Roth
Telefon 0281 205-9208

Sie haben bereits privat einen Käufer für Ihre Immobilie gefunden?

Herzlichen Glückwunsch!
**Damit auch bis zum Ende alles
rund läuft, gibt es für Sie den
„Sorglos-Service“ der Nispa.**

- Preiseinschätzung Ihrer Immobilie, damit Sie nicht unter Wert verkaufen
- Beschaffung aller benötigten Objekt-Unterlagen
- Energieausweis
- Bestellung und Kontrolle des Kaufvertrages
- Begleitung zum Notartermin
- Unterstützung bei der Übergabe Ihrer Immobilie

Für lediglich 1,19 % Käufer- und 1,19 % Verkäufer-Courtage inkl. MwSt.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Niederrheinische
Sparkasse
RheinLippe**